

Atemberaubende  
Landschaften, ...

# «Mehr als schöne Bilder»

Der bekannte Reisefotograf Stefan Tschumi unterrichtet an der Klubschule Migros den CAS Fotografie. Was Wissen mit Kreativität zu tun hat und warum ihm seine Kursteilnehmenden kein Wort glauben sollen, erzählt er im Interview.

Text: Lukas Aebersold Bilder: Stefan Tschumi

**Stefan Tschumi, wo fotografieren Sie am liebsten?**  
Myanmar ist eines meiner Lieblingsländer. Der gesamte asiatische Raum ist prädestiniert, wenn man Menschen im Alltag fotografieren will. Namibia liebe ich für seine Natur, seine Weite und für seinen traumhaften Sternenhimmel. Botswana ist genial für die Tierfotografie. Aber auch Costa Rica ist extrem spannend. Es gibt so viele wunderbare Orte.

**Haben Sie auch hierzulande einen Lieblingsspot?**  
Die Schweiz hebe ich mir noch für etwas später auf (*lacht*). So lange ich reisen kann, entdecke ich die Welt. In der Schweiz fotografieren kann ich immer;

doch es kann gut sein, dass Reisen plötzlich nicht mehr so einfach möglich ist. Das haben uns die vergangenen zwei Jahre ja eindrücklich vor Augen geführt.

**Welche Länder stehen denn noch auf Ihrer Liste?**  
Da gibt es einige. Kuba ist ein lange gehegter Wunsch, Estland reizt mich ebenfalls sehr. Ich merke, ich habe wohl zu wenig Lebenszeit, um alle Wunschdestinationen zu besuchen.

**Was macht für Sie die Faszination Fotografie aus?**  
Fotografie wirkt auf verschiedenen Ebenen. Die Kamera kann ein Türöffner sein – im sprichwörtlichen wie auch im eigent-



«Viele jagen dem perfekten Bild hinterher und übersehen dabei all die Details um sich herum.»

Stefan Tschumi  
Reisefotograf



... ausdrucksstarke Persönlichkeiten ...

lichen Sinne. Ich wurde dank meiner Kamera schon an Orte gelassen, zu denen ich ohne nie Zugang erhalten hätte. Gleichzeitig öffnen einem Menschen ihre Herzen, wenn man als Fotograf empathisch ist. Aber die Fotografie bewegt auch einen selbst; man wird Teil einer Geschichte, einer Kultur. Und nicht zuletzt löst sie etwas bei den Betrachtern aus; sie kann packen, faszinieren, bewegen, zu Tränen rühren. Deshalb hasse ich das Wort «fötele», weil es die Fotografie als Kunstform abwertet.

**Gibt es ein Bild, auf das Sie besonders stolz sind?**  
Stolz ist das falsche Wort. Ich bin nicht stolz auf meine Bilder, denn oftmals kann ich selbst nicht viel beeinflussen. Ich würde es eher Freude oder Begeisterung nennen, wenn ich einen wunderbaren Moment «serviert» bekomme. Ich habe in Myanmar eine Frau fotografiert, deren Ausdruck ich unglaublich stark finde. In ihrem Gesicht scheint ihre ganze Lebensgeschichte geschrieben zu stehen. Ganz allgemein fotografiere ich sehr gerne gegen die Sonne, suche das Spiel zwischen Schatten und Licht – dort entsteht Poesie in Pixeln.

**Sie haben mit Stephanie Bernhard im vergangenen Jahr das Buch «Reisefotografie: die grosse Fotoschule» herausgegeben; was ist Ihr Haupttipp für Reisefotografen?**  
Neugierig und offen zu sein. Viele jagen dem perfekten Bild hinterher, suchen den perfekten «Instagram-Moment» – und übersehen dabei all die Details um sich herum.



... und packende Momente im Tierreich fängt Stefan Tschumi mit der Kamera ein.

**Stichwort Instagram – mit Smartphone und Filtern kann jeder «schöne» Bilder machen; wozu braucht man noch einen Lehrgang wie den CAS Fotografie?**  
In der Fotografie geht es um mehr als schöne Bilder. Es geht darum, Geschichten zu erzählen. Die Kamera ist dabei das Werkzeug – das Bild aber entsteht im Kopf. Wenn ich nicht weiss, wie vielfältig ich dieses Werkzeug einsetzen kann, so steht dieses fehlende Wissen immer zwischen mir und meiner Kreativität.

**Wie vermitteln Sie dieses Wissen im Klubschul-Lehrgang?**  
Ich sage drei Dinge: Erstens, hört mir genau zu. Zweitens, glaubt mir kein Wort! Ich ernte dann irritierte Blicke. Und drittens: Probiert alles selber aus. Zuhören ist wichtig, weil ich das Wissen direkt aus der Praxis bringe. Aber es ist entscheidend, dass die Teilnehmenden ausprobieren und nicht einfach das Gehörte übernehmen. Fotografie hat etwas Magisches – das muss man selbst erleben. **MM**



Migros  
Ostschweiz

## Lehrgang CAS Fotografie

Im Lehrgang CAS Fotografie eignen sich begeisterte Hobbyfotografen das ABC der professionellen Fotografie an und üben sich Schritt für Schritt im versierten Umgang mit Objektiv, Stativ, Licht, Blitz und Bildkomposition.

Unterrichtet und ge-coacht werden sie von erfahrenen Profis wie Stefan Tschumi. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) angeboten. Weitere Infos: klubschule.ch



Ein ganzer Lehrgang ist zu viel? Die Klubschule bietet auch eine Reihe von kompakten Kursen rund ums Thema Fotografie an.